



Redebeitrag von Karin Seilheimer-Sersal, TOP 8 der Sitzung des Rates am 1.2.2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

Wieder einmal entscheidet der Rat der Stadt Solingen heute darüber, an welchen Sonntagen im laufenden Jahr, den Beschäftigten im Einzelhandel die Freizeit beschnitten wird.

Die Ratsfraktion DIE LINKE wird die Sonntagsöffnungen auch in diesem Jahr ablehnen.

Aus Sicht meiner Fraktion, darf das Profitinteresse der Unternehmen im Einzelhandel nicht über das Recht der Beschäftigten auf ihren freien Sonntag gestellt werden.

Zuletzt gefällte Gerichtsurteile lassen zudem Zweifel an der generellen Rechtmäßigkeit der verkaufsoffenen Sonntage aufkommen.

Auch im Sinne einer Planungssicherheit für den Einzelhandel, steht die Zulassung rechtlich fragwürdiger Termine den Interessen aller Beteiligten entgegen.

Der Sonntag gehört der Familie, dem Hobby, dem Sport oder dem womit die Beschäftigten ihre freie Zeit ansonsten verbringen wollen. Der Sonntag gehört nicht dem Arbeitgeber.

Dies muss auch für Beschäftigte im Einzelhandel gelten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!